

50013  
05  
118  
Oesterreichische

# BOTANISCHE ZEITSCHRIFT.

— 1876 —  
Gemeinnütziges Organ

f n r

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,  
Aerzte, Apotheker und Techniker.

---

WIEN. Jänner 1858. VIII. Jahrgang. №. 1.

---

Die österreichische botanische Zeitschrift erscheint den Ersten jeden Monates. Man pränumerirt auf dieselbe mit 5 fl. CM. (3 Rthlr. 10 Ngr.) ganzjährig, oder mit 2 fl. 30 Kr. halbjährig, und swar für Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos bei der Redaction (Wieden, Nr. 331 in Wien), ausserdem in der Buchhandlung von C. Gerolds Sohn in Wien, so wie in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes.

**Inhalt:** Ueber die Aroideen-Gattung *Theridophorum* und ihre Arten. Von Schott. — Ueber die Art und Weise, wie botanische Excursionen nutzbringender für die Wissenschaft zu machen wären. Von Dr. L. Reissek. — Ueber unrichtige Arten-Synonyme der Flora Nieder-Oesterreichs. Von August Neidreich. — Ösem Teteje im Csiker Stuhl im Szecklerlande in Siebenbürgen. Von Dr. Ferd. Schur. — Diagnosen neuer oder verwechselter Pflanzenarten aus dem Banate. Von Dr. Joh. Heuffel. — Botanische Notizen aus Griechenland. Von Dr. Landerer. — Correspondenzen. Von Römer, Dr. Kerner, Malinsky und Dr. Maty. — Literarisches. — Sammlungen. — Mittheilungen.

---

## Ueber die Aroideen-Gattung *Theridophorum* Blume und ihre Arten.

Von H. W. Schott.

Als Blume im Jahre 1835 die Gattung *Theridophorum* von *Typhonium* auszuheiden für nöthig erachtete, entnahm er die Charactere dieser neuen Gattung sowohl der Abbildung und Beschreibung jener Pflanze, welche Hooker unter dem Namen Wight's „*Arum crenatum*“ gegeben (*Exotic Flora*), wie auch den Exemplaren, die Belanger an der Küste Coromandel gesammelt hatte. Wenngleich nun aber die generische Uebereinstimmung derselben ausser Zweifel war, so gelang es doch nicht, die Identität beider zu erweisen, wie Blume in nachstehenden Worten diess ausspricht:

„*Ingens est similitudo cum illa, quam Wight repererat! Cum Wight autem foliorum lobos ut rotundatos et obtusissimos describat et ovaria terna modo ovula fovere dicat, quarum unum ad maturitatem perveniat, plantae vero Belangerianae folii lobos habeant plerumque acutos et ovaria sint 6—8-oralata, dubius adhuc haereo utramque specie esse diversam existimem.*“

Wir müssen gestehen, dass diese Worte Blume's so grossen Einfluss auf uns geübt, dass sie den Vorsatz in uns erzeugten, allen zu *Theridophorum* gehörigen Gewächsen hinfüro die möglichste Aufmerksamkeit zu widmen.

Die Specimina, welche das königliche Herbar zu Schoeneberg bei Berlin zuerst von ähnlichen Gewächsen uns zur Beobachtung gewährte, konnten eben nur erweisen, dass Willdenow's *Arum*

*minutum* nicht *Arum*, od, wie Blume diese Pflanze richtiger benannte, nicht *Caliptrocoryne minuta*, sondern zuverlässig der Gattung *Theriophonum* angehöre. Es war bei der von Blume nicht angewandten genauen Angabe von Verhältnissen der verschiedenen Theile des Spadix nicht wohl möglich über die Art zu entscheiden. Die Exemplare dort schienen *Theriophonum crenatum*.

Erst das Materiale, welches uns die Herbarien der beiden Hooker, so wie dasjenige des kaiserl. botanischen Gartens zu Petersburg etc. zuführten, machte es möglich, genauere Vergleichen vorzunehmen, und es ergab sich, dass auch wir trotz aller Aehnlichkeit der Exemplare deren vollkommene Uebereinstimmung nicht gelten zu lassen vermochten.

Allein bei Kenntniss der Wandelbarkeit der Blattformen der Aroideen, so wie jener des Verhältnisses des Kolbens zur Spatha konnten wir die sich hier bietenden Unterschiede keiner specifischen Bedeutung werth schätzen. Wir verglichen daher die Exemplare und Abbildungen, die wir schon früher fertigen liessen (aus den Sammlungen Klein's, Heyne's, Wight's und Anderer) in ihren Blüthen theilen aufs sorgfältigste. Die Gattungsscharaktere waren überall ganz genau dieselben, ohne dass es uns jedoch bei aller gefühlten Ungleichartigkeit mancher Exemplare alsogleich gelingen wollte, entsprechende Artenmerkmale darzustellen.

Vergleichung jedoch der Verhältnisse jener Theile am Spadix, die die verschiedenen Organe ausscheiden, welche an vielen Exemplaren vorgenommen und erprobt wurde, bestimmte uns endlich, der Gattung *Theriophonum* drei Arten zuzuschreiben, deren Geltung wohl auch die fernere Forschung bestätigen dürfte.

Unter diesen war *Theriophonum crenatum* Blume, wie schon oben angedeutet ist, zuerst durch Wight bekannt geworden, jedoch hatte Heyne, wie dessen im Herbario des kais. botanischen Gartens zu St. Petersburg ohne andere Bezeichnung bewahrten Exemplare, die aufs Genaueste mit der von Hooker gegebenen Abbildung im Einklange sind, beweisen, schon lange vorher diese Pflanze aufgefunden. Es ist, wie es scheint, das hervorragendste *Theriophonum*. Wir lassen nachstehend, nachdem wir die genauen Gattungs-Charaktere vorausgeschickt haben, für *Th. crenatum* die erweiterte, für die anderen beiden Arten die neu entworfenen Diagnosen folgen.

***Theriophonum*** Blume. *Spatha tubo ventricoso, basi truncato, brevi. Spadix interrupte-androgynus, supra ovaria interstitio nudo brevi. Organa neutra inferiora aggregata antheris spicatum collocatis contigua; superiora antheris appo ita minus evoluta. sparsiora, in stipitem appendicis usque progredientes. Antherae connectivum rostratum. Ocula in cavitate orarii plusecula, partim tholi-, partim fundifixa.*

***Th. crenatum*** Blume (*Rumphia* I. p. 128, 1835). *Folii lamina hastato-triangularis, margine crenulato-crispula, venis interlobar is solitariis. Spathae lamina elliptica, obtusiuscula, crispato-crenulata, rubro-marginata Spadix spatha duplo brevior. Interstitium nudum et organorum sterilium inferiorum*

rhachis, ovarii aequantia. Antherarum breviter ac debiliter rostratarum spica sicut et illa pars organis neutris superioribus, brevibus. (gradatimque brevioribus) occupata, ovarii quintuplo fere longior. Appendix subcylindroidea. — Ind. or.

**Th. Wightii** S. Folia lamina hastato-triangularis, margine crenulata, venis interlobariis, duabus, tribus. Spathae lamina elongato-elliptica, obtusula, margine crispula? rubro-marginatae. Spadix spatha plus duplo brevior. Interstitium nudum ovarii subaequans. Organorum neutrorum inferiorum rhachis ovarii duplo et ultra longior. Antherarum longe- et robuste-rostratarum sicut et organorum sterilium supremorum longulorum spica ovarii triplo tantum longior. Appendix clavato-cylindroidea. — Madras (Whig).

**Th. Kleinii** S. Folia lamina hastato-triangularis, margine crenulata, venis interlobariis solitariis? Spathae lamina obovato-elliptica, cuspidato-apiculata, margine crispato rubra. Spadix spatha duplo brevior. Interstitium nudum ovarii subsesqui longius. Organorum neutrorum inferiorum rhachis ovarii brevior. Antherarum breviter? et tenuiter? — rostratarum spica ovarii fere quadruplo, organorum sterilium supremorum rhachis vero vix triplo longior. Appendix conoideo-cylindroidea.

Synon. *Arum minutum* Willd. Herb. Nr. 17729 (*Kleinii* misit).

*Therioph. crenatum* Schott Aroid. I. p. 15. t. 21.

Schönbrunn, im November 1857.

## Ueber die Art und Weise,

wie botanische Excursionen nutzbringender für die Wissenschaft zu machen wären.

Von Dr. S. Reissek.

Die Zahl der Ausflüge, welche alljährlich im botanischen Interesse unternommen werden, ist so gross, dass sie kaum eine annähernde Schätzung zulässt. Liegt auch den meisten dieser Ausflüge einzig der Zweck des Sammelns und des gelegenheitlichen Vergnügens zu Grunde, so haben doch auch viele derselben eine höhere Tendenz und ein ernsteres wissenschaftliches Ziel. Wie verschieden indess die vorgesetzten Zwecke im Einzelnen sind, und in wie verschiedener Weise sie realisirt werden, zeigt am besten ein Blick auf die Persönlichkeiten, denen wir auf diesen Excursionen begegnen. Da ist zunächst der botanische Novize, meist in Gestalt eines leichtfüssigen Gymnasiasten oder Realschülers, der seelenvergnügt und mit freudestrahlendem Antlitz die grüne Kapsel schwingt, und beflügelten Schrittes den Berg hinaneilt, um auf Orchideen, Enziane und Steinbreche Jagd zu machen. Wie die höchste Wissenschaft, mehr als jedes halbe und unreife Wissen, dem Skepticismus sich zuneigt, so ist auch bei ihm,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Schott Heinrich Wilhelm

Artikel/Article: [Ueber die Aroideen-Gattung Theriophonum Blume und ihre Gattung . 1-3](#)